

Der echte Prophet



Wenn sie mich wirklich kennen würden, hätten sie dem Volk die Botschaft weitergegeben, die von mir kommt, und würden mein Volk von seinem falschen Weg und seinen bösen Taten abbringen.

Jeremia 23,22 (NL)

Jeder echte Prophet im Alten Testament war ein Evangelist. Sein Dienst führte die Menschen zurück zu Gott und zu seinem Wort. Der Aufruf zu einem gottgefälligen Leben war der Massstab, um die echten von den falschen Propheten unterscheiden zu können, wie dies der Prophet Jeremia schrieb. Wenn Sie einem Menschen begegnen, der sich als Prophet ausgibt, aber die Leute nicht zu einem Leben, das Gott gefällt, auffordert, dann könnte es sich um einen falschen Propheten handeln.

Im Neuen Testament hat die Gabe der Prophetie den Hauptzweck, einen sündigen Lebensstil aufzudecken und Sündenerkenntnis zu bewirken. Paulus schreibt über die Auswirkung von Prophetie Folgendes: „Seine verborgensten Gedanken kommen ans Licht. Er wird sich niederwerfen, um Gott anzubeten, und wird ausrufen: Gott ist wirklich in eurer Mitte!“ (1. Korinther 14,25 NGÜ).

Gott hat durch Jeremia einen weiteren Anhaltspunkt gegeben, um einen echten von einem falschen Propheten unterscheiden zu können: „Ich habe gehört, was diese Propheten sagen, die sich auf mich berufen, aber nur Lügen verbreiten: Ich hatte einen Traum, ich hatte einen Traum! [...]. Ein Prophet, der einen Traum hatte, soll auch deutlich machen, dass es sich um einen Traum handelt, wenn er ihn erzählt. Wer aber mein Wort gehört hat, verkündige es zuverlässig und wahrhaftig. Gibt es eine Gemeinsamkeit zwischen Spreu und Weizen?“ (Jeremia 23,25.28 NL). Gott warnt sein Volk vor Propheten, die ihre Träume über sein Wort stellen.

Gott sagt nicht, dass Träume unwichtig seien. Er hat in der Tat oft durch Träume zu Menschen gesprochen, bevor die Bibel vollständig offenbart worden war. Aber im Vergleich zum Nährwert des Wortes Gottes, das er als Weizen bezeichnet, sind Träume nur Stroh. Wenn man das Vieh mit Stroh füttert, stirbt es. Das Vieh wird wohl darauf schlafen, aber es wird es nicht fressen, weil es keine Nährstoffe enthält. Dementsprechend haben Träume einen gewissen Wert, dürfen aber niemals dem Wort Gottes als Grundlage unseres Glaubens und Lebens gleichgestellt werden.



Danke Herr, für die Kraft Deines Wortes, welches das Unechte aufdeckt und alles Verborgene der Dunkelheit ans Licht bringt.

